

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE  
DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 44

Leipzig 1969

Nr. 8

## Spinnen (Araneae) in Ostsachsen

Von RUDOLF GRAUL

Die hier vorgelegte Liste sollte eigentlich eine Fortsetzung der klassischen Arbeiten von Hermann ZIMMERMANN (1871, 1875, 1881) werden. Nunmehr muß ich diese Arbeit ausschalten, da ich wohl eine Deutung der veralteten Namen für den Hausgebrauch hergestellt habe mit Hilfe des überholten Spinnenkataloges von REIMOSER, aber von dem Gebrauch des modernen Katalogs von ROEWER absehen muß, der mir nicht zugänglich ist. Die Deutung der ZIMMERMANNschen Spinnen aus der Lausitz bleibt also eine dankenswerte, ja notwendige Aufgabe für die Zukunft.

In Bautzen hatte Gustav FEURICH am 4. Juli 1919 zum erstenmal vor der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis eine Spinne — *Dolomedes timbriatus* — vorgelegt. Obwohl ihm eine fast mädchenhafte Abneigung gegen Spinnen anhing, hat er mir manches interessante Tier gebracht, als ich mich der vernachlässigten Tiergruppe annahm.

Ein vielversprechender Aufschwung in der Erforschung der Spinnen der Oberlausitz schien sich vorzubereiten, als zwei jüngere Biologen, die in der Biologischen Feldstation GUTTAU der TU Dresden vielfältige Anregung empfangen hatten, sich auch der Echten Spinnen annahmen. Da aber beide Herren, Dr. HÖREGOTT und Dr. LEHMANN, entfernt von der Lausitz ihre Lebensstellung gefunden haben, vereinigte ich meine Ergebnisse mit denen der erwähnten Forscher, um so einen vorläufigen Überblick über Erfolge der Spinnenarbeit in Ostsachsen zu geben, der dem Nachwuchs als Grundlage dienen kann.

Im Anfang haben mich zwei Herren beraten, die viele Jahre die führenden Männer in der Spinnkunde Deutschlands waren: Dr. Hermann WIEHLE und Prof. Dr. Alfred KAESTNER, und ich danke ihnen hiermit noch einmal in aller Öffentlichkeit, daß ich ihre Freundlichkeit später nicht mehr in Anspruch genommen habe, gebot mir die Rücksicht auf die eigenen wichtigen Arbeiten der beiden Fachleute und die Unbedeutendheit meiner Arbeit, die kaum über den Charakter einer ersten Liebhaberei hinausgehen konnte.

In bezug auf Literatur war ich gut beraten. Herrn Dr. WIEHLE danke ich den Besitz fast aller Spinnenbände in der Reihe von Dahls Tierwelt Deutschlands. Was ich schmerzlich als Mangel empfand, war das Fehlen von Spinnenfreunden. Wie hätten wir uns gegenseitig anregen und unterstützen können! In der Arbeit mit niederen Tieren möchte es keine Einzelgänger geben. Dankbar muß ich aber auch anerkennen, daß mir die Freunde der Isis Material zukommen ließen: den Herren FEURICH (†), STARKE (†) und Prof. Dr. JORDAN bin ich zu besonderem Dank verbunden. Letzterem danke ich auch den Fund von *Araneus zimmermanni*, dessen Bestimmung mir Prof. Dr. HESSE, Berlin, bestätigte. Aus Interesse an diesem Wipfeltier habe ich das Material durchgesehen, das Dr. SCHWENKE, damals in Berlin, beim Fällen von Kiefern hatte auf sammeln lassen — ohne Erfolg betr. *A. zimmermanni*. Da das Material aus Brandenburg stammte, konnte ich es

in vorliegender Zusammenstellung nicht berücksichtigen. Glücklicherweise hat Dr. HÖREGOTT die Wipfelspinnen Ost Sachsens bearbeitet.

Material aus der Strauchschicht brachten mir die Meisen (!) durch Dr. KABISCH; er untersuchte während seiner Ausbildungsjahre an der Vogelschutzstation Neschwitz, was aus dem Hals von jungen Meisen zu entnehmen war, wenn man ihnen für kurze Zeit einen Drahring um den Hals legte. Da die Meisen es auf große Brocken anlegten, war es mir oft möglich, aus den manchmal übel zugerichteten Spinnenresten die Art zu bestimmen. Scheinbar wußten die Meisen auch in den Geweben der Clubionidae und Attidae ihre Beute zu finden.

Aus der Feld- und Krautschicht glückte es mir, 1952 gelegentlich einer Suche nach Kartoffelkäfern erstmalig für die Oberlausitz *Argyope bruennichii* nachzuweisen. In einem Kartoffelfeld am Stadtrand hatte dieses silberig glänzende Tier sein Netz gesponnen. 14 Tage später hatte Prof. Dr. JORDAN *Argyope* im Milkeler Moor angetroffen, und bald häuften sich Fundmeldungen, als wäre das Tier urplötzlich aufgetaucht. Ein so gewissenhafter und umfassender Beobachter wie Hermann ZIMMERMANN/Niesky hätte es aber sicher nicht übersehen. Er erwähnt es nicht. Mit dem Auftreten von *Argyope bruennichii* in der Oberlausitz wird die Lücke geschlossen, die zwischen dem mittelmeersch-westlichen Verbreitungsgebiet und Polen bis zu dem Süden der Sowjetunion bestand.

Wie befruchtend die von Prof. Dr. JORDAN ins Leben gerufene Biologische Feldstation Guttau der TU Dresden wirkt, zeigt von unserm Gesichtspunkt aus die Bearbeitung der Echten Spinnen durch Dr. HÖREGOTT (1958). In *Natura Lusatia*, Heft 4, schildert er die Spinnenwelt auf den Sand- und Schotterfluren bei Kleinsaubernitz, 15 km nordöstlich von Bautzen, während er in dem „Exkursionsführer“ der genannten Feldstation die Spinnen der von ihr aus leicht erreichbaren Biotope nennt. — Speziell die Spinnen der Torfmoose in dieser Gegend erwähnt Dr. W. LEHMANN (1958).

Einen ganz kleinen Biotop, den Seerosensumpf in der Nähe der genannten Feldstation hat Dr. Reiner SCHLEGEL (1958) bearbeitet. Seine Spinnenbestimmungen stützen sich auf Dr. HÖREGOTT.

So konzentrieren sich die Bearbeitungen der Spinnenwelt mehr auf das östliche Ost Sachsen, während das südliche Ost Sachsen noch der Durchforschung harret; hier kämen Höhen bis 800 m in Frage. Ich selbst habe im Bergland wenig gesammelt.

Ebenso ist das Reich der Zwergspinnen fast gar nicht erfaßt, für das durch die bewundernswerte Arbeit von Dr. WIEHLE ein recht beachtlicher Fortschritt in unserm Landschaftsgebiet gemacht werden könnte – von jüngeren Leuten.

Zur Spinnenliste nur wenige Bemerkungen. Die Familien folgen nach dem Alphabet, was zwar nicht den Gepflogenheiten der Wissenschaft gemäß, aber meines Erachtens praktisch ist. Zu den einzelnen Tieren viel zu sagen, erübrigt sich, da es sich im allgemeinen um bekanntere Tiere handelt. Die Fundorte liegen fast durchweg im niedrigen Hügel- und Flachland. Letzteres ist Teichgebiet und sandiges Kiefernland. Über die Mengen der gesichteten und gefangenen Spinnen kann ich nichts aussagen, da ich nicht unter diesem Gesichtspunkt gesammelt habe. Die Nomenklatur folgt BRAUN (1955).

Zu besonderem Dank bin ich schließlich Herrn Dr. HIEBSCH/Dresden verpflichtet, der mir nicht nur 3 seiner Karteblätter und ein Verzeichnis Lausitzer Spinnen von Dr. HÖREGOTT zur Auswertung überlassen, sondern auch durch vielfache Anregungen die vorliegende Arbeit gefördert hat. Ebenso danke ich Herrn PETER SÄCHER für Spinnenfunde von Neschwitz.

#### Abkürzungen der Sammler etc.

Be.	= Dr. Berger	Kl.	= Klausnitzer
Bru.	= Bruchholz	Leh.	= Dr. Lehmann, det.
Feu.	= Feurich	Pö.	= Pöttsch
G.	= Graul, det.	Sbi.	= Sbieschne
Hie.	= Dr. Hiebsch, det.	Schl.	= Dr. Schlegel
Hö.	= Dr. Höregott, det.	Sta.	= Starke
Ib.	= Ibsich	Schie.	= Dr. Schiemenz
Jdn.	= Prof. Dr. Jordan	Stro.	= Strohmberg
Ka.	= Dr. Kabisch	Heide	= nördl. Landschaftsteil der Oberlausitz

### Agelenidae

- Agelena labyrinthica* Cl., ♂ 5. 8. 38; ♀ im Kiefernwald sehr häufig, z. B. östlich Halbendorf (Spree).
- Argyroneta aquatica* Cl., ♂ IX. 48, Lömischau, Jdn. leg.; ♀ 18. 7. 38, Milkeler Moor.
- Cicurina cicur* F., ♀ 1. 5. 63, Stro., Ib. leg.
- Coelotes inermis* L. Koch, ♀ 25. 8. 63, Stro., Ib. leg.
- Coelotes atropos* Walck., ♀ 14. 7. 63, Stro., Ib. leg.
- Cryphoeca silvicola* typ. C. L. Koch, ♀ 31. 5. 34, Spreetal an den Pulvermühlen auf trockenem Kiefernhang, aus Bodennetzen; auch 29. 8. 64, Halbendorf, Spree, bei der Ameise *Lasius fuliginosus*, Jdn. leg.
- Cybaeus tetricus* C. L. Koch, ♀ aus Falle am Waldrand bei Hochkirch, GRELKA leg.
- Tegenaria agrestis* Walck., Hö. leg.
- Tegenaria atrica* C. L. Koch, ♀ 17. 8. 37, Wohnung, Ortrun G. leg.; ♀ Wohnung.
- Tegenaria campestris* C. L. Koch, ♀ 10. 3. 60, aus Falle bei Hochkirch, GRELKA leg.
- Tegenaria domestica* Cl., häufig.
- Tegenaria ferruginea* Panz., ♂ 7. 5. 38, ♀ Wohnung.
- Histopona torpida* C. L. Koch, ♀ 19. 8. 64, Georgenbad bei Neukirch, unter Stein; Jdn. leg.

### Amaurobiidae

- Amaurobius ferox* Walck., ♂ X. 56, Proitschenberg, Kl. leg.
- Amaurobius claustrarius* Hahn, ♀ 25. 8. 63, Stro., Ib. leg.

### Anyphaenidae

- Anyphaena accentuata* Walck., ♀ 25. 6. 58, Lömischau, Spreeufer-Gebüsch.

### Araneidae

- Araneus adiantum* Walck., ♀ 10. 7. 43, Uhyst/Spree, von Eiche geklopft; ♂ 18. 7. 38, Mönau.
- Araneus alpicus* L. Koch, ♂ 5. 10. 62, Stro., leg. GRELKA u. Sbi.; ♀ VIII. 31 in der Niederung, Jdn. leg.
- Araneus alsine* Walck., ♀ IX. 27, Heide, Sta. leg.; ♀ auffallend klein, aber adult, aus Göda, geprüft von Dr. WIEHLE; ♂ 10. 7. 55, Guttau, Hö. leg.
- Araneus bituberculatus* Walck., ♀ IV. 36, Mönau, Sta. leg.
- Araneus ceropegius* Walck., ♀ 15. 7. 52, Kartoffelfeld bei Niederkaina; ♂ 9. 9. 57, Kubschütz, an Isolierglocke auf 7 m hohem Telegraphenmast, Kl. leg.
- Araneus cornutus* Cl., ♂ 31. 8. 30, Wurschen, Teichrand; ♀ 25. 5. 57, Guttau, von Laubbaum geklopft.

- Araneus cucurbitinus* Cl., ♂ 30. 8. 61, Stro., von Eiche geklopft; ♀ 8. 6. 36, im Hausgarten, Ortrun G. leg.; nach Hö. auch häufiges Wipfeltier.
- Araneus diadematus* Cl., ♂ 17. 6. 62, Stro., ♀ überall.
- Araneus diodius* Walck., ♀ 7. 9. 58, Czorneboh, Hochwald in Gipfelnähe.
- Araneus displicatus* Hentz, ♂ 5. 7. 56, Drohberg; ♀ 4. 10. 59, Commerau, auf Gasthaustisch.
- Araneus gibbosus* Walck., ♀ 20. 6., Neschwitz, Ka. leg.
- Araneus marmoreus* Cl., ♀ 28. 7. 57, Zescha, Eichen-Birken-Büsche.
- Araneus pyramidatus* Cl., ♂ 30. 8. 61, Stro., im Wald geklopft; ♀ 12. 10. 28, Neudorf/Spree, geprüft von Dr. WIEHLE.
- Araneus ocellatus* Cl., ♂ 17. 8. 46, Schafberg/Niederkaina, Grasrispe; ♀ 30. 8. 61, Stro., von Eiche geklopft.
- Araneus sericatus* Cl., ♂ 3. 6. 58, Quoos, Teichrand; ♀ V. 48, Weite Bleiche a. Spree.
- Araneus sturmi* Hahn, ♀ 25. 9. 33, am Fuß des Czorneboh, Radnetz auf Lärche; nach Hö. häufigste Wipfelspinne 5 ♂ IV., 2 ♂ V., 1 ♀ VI., 2 ♀ VII.
- Araneus redii* Scop., ♂ 8. 5. 56, Lömischau, Hö. leg.; ♀ 8. 8. 38, östlich Halben-dorf/Spree.
- Araneus triguttatus* Fabr., Hö. leg.
- Araneus umbraticus* Cl., ♂ VIII. 27, Göda im Keller, Feu. leg.
- Araneus zimmermanni* Thor. (= *saevus* L. Koch), ♀, Mönau auf Heideboden, Jdn. leg., bestätigt von Prof. Dr. HESSE, Berlin; Dr. WIEHLE überlassen.
- Argyope bruennichii* Scop., ♀ 7. 8. 50, Bautzen-Strehla, in Netz an Kartoffelkraut, Erstfund für die Oberlausitz; 13. 9. 50, Milkeler Moor, Jdn. leg., „von Studenten, mindestens 10, beobachtet“; 31. 7. 59, Moorwiese bei Lömischau, ♂ Netz parallel zum ♀ Netz, Vorkommen zahlreich.
- Cercidia prominens* Westr., Hö. leg.
- Cyclosa conica* Pallas, ♂ 23. 10. 36, Helas, Jdr. leg.  
♀ 4. 7. 35, Drohberg, Waldweg, Netz in Manneshöhe.
- Mangora acalypha* Walck., ♀ 5. 7. 56, Drohberg, Hang; nach Hö. häufiges Wipfeltier, 1 ♂ IX.
- Meta menardi* Latr., ♂ 16. 7. 60, Putzkau, Keller von Dr. SCHADE; ♀ zahlreich.
- Meta merianae* Scop., ♂ 25. 8. 63, Stro., ♀ in Heidelbeeren vom Markte VIII. 66.
- Meta segmentata* Cl., ♂ 8. 9. 57, Sohland/Spree; ♀ zahlreich.
- Meta segmentata menzei* Blackw., ♀ 26. 6. 38, Kamenz, Be. leg.
- Singa hamata* Cl., ♂ 11. 10. 40, Heide, Eichengebüsch; ♀ X. 29, im oberen Flur meiner Wohnung, wahrscheinlich vom Spalier.
- Singa nitidula* C. L. Koch, Wipfeltier, nach Hö.
- Zygiella x-notata* Cl., ♀ 26. 9. 48, Hausgarten.
- Zygiella calophylla* Walck., ♂ 28. 8. 39, Gasthaustisch auf vorgelegten Pflanzen.
- Zygiella montana* C. L. Koch, ♀, vor Niedergurig, von Eichengebüsch geketschert.

### Atypidae

*Atypus affinis* Eichw., ♀ 23. 6. 29, Helas; biß Jdn. in den Finger.

### Clubionidae

*Agroeca brunnea* Blackw., „Feenlämpchen“ am Zorneboh-Fuß; ♂ 11. 8. 42, Bautzen, von Birnbaumrinde, Sta. leg.; nach Hö. auch Wipfelspinne.

*Apostenus fuscus* Westr., ♀ Stro., feuchte Bodenschicht; Ib. leg.

*Chiracantium dumetorum* Hahn, ♀ 31. 7. 59, Lömischau, Moorwiese; ♂♀ 30. 6. 56, Kleinsaubernitz, Hö. leg.

*Clubiona brevipes* Blackw., ♀ 3. 3. 67, Schafberg/Niederkaina, unter Rinde, Kl. leg.

*Clubiona comta* C. L. Koch, 12 ♀ 5 ♂, Schafberg/Niederkaina, unter Rinde – Wintergesellschaft; Kl. leg.

*Clubiona corticalis* Walck., 1 ♂ 2 ♀ 1. 10. 50, Mehltheuer und Schmoritz, von Laubholz geklopft.

*Clubiona diversa* C. P. Cambr., teilweise Sphagnum-Bewohner, Leh. leg.

*Clubiona frutetorum* L. Koch, Hö. leg.

*Clubiona germanica* Thor., Hö. leg.

*Clubiona pallidula* Cl., häufig; auch auf Gebüsch, daher von Meisen geholt, Neschwitz, Quoos; Ka. leg.

*Clubiona phragmitis* C. L. Koch, ♂ 4. 12. 65, Milkel, Teichgenist, Ib. leg.

*Clubiona reclusa* Cambr., ♀ 25. 8. 63, Stro., Ib. leg.

*Clubiona simi'sis* L. Koch., ♀ 1. 11. 30, Hochwasser-Geniste, Spree, Jdn. leg.

*Clubiona stagnalis* Kulez., 4 ♂ 2 ♀ 1. 11. 30, Hochwasser-Geniste, Spree, Jdn. leg.

*Clubiona subsultans* Thor., nach Hö. häufige Wipfelspinne, 1 ♂ IX., 1 ♂ X.

*Clubiona trivialis* C. L. Koch, ♀ 3. 3. 57, Schafberg/Niederkaina, unter Rinde, Kl. leg.

*Micaria pulicaria* Sund., ♀, trocken regenbogenschillernd; 9. 7. 43, Lippitsch, unter Heidekraut.

*Micaria albostrigata* L. Koch., 6. 6. 66, Auwald an Spree nö. Guttau, Hie. leg.

*Phrurolithus festivus* C. L. Koch, ♂ 1. 9. 65, Niederspree, Autobahn-Trasse, Bru. leg.

*Zora spinimana* Sund., ♀ IX. 50, Bergwald; nach Hö. auch Wipfeltier.

*Zora nemoralis* L. Koch, ♂ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.; ♀ 25. 8. 63, Stro., untere Hanglage, Ib. leg.

*Scotina gracilipes* Blackw. = *palliardi* L. Koch, Leh. leg.

### Dictynidae

*Dictyna arundinacea* L., nach Hö. häufige Wipfelspinne, 2 ♂ 30. 5. 55; ♀ 5. 10. 28, Hausgarten am Boden, Werner G. leg.

*Dictyna flavescens* Walck., Hö. leg.

- Dictyna uncinata* Thor., nach Hö. Wipfeltier, 1 ♂ VI., 1 ♂ VII.  
*Dictyna viridissima* Walck., ♂ X. 1930, an ländlichem Haus, Feu. leg.  
*Lathys puta* Cambr., aus der Heide, Sta. leg.

#### Drassidae (= Gnaphosidae)

- Drassodes lapidosus* Walck., ♀ 9. 6. 63, Stro., am Felsen, Ib. leg.  
*Drassodes pubescens* Thor., ♂ ♀ 17. 10. 50, Drohmburg.  
*Drassodes villosus* Thor., ♀ 17. 10. 50, Mehltheuer, aus Laub und Moos gesiebt.  
*Haplodrassus signifer* C. L. Koch, ♀ 23. 4. 44, Rotstein, Waldweg, unter Birkenrinde.  
*Haplodrassus silvestris* Blackw., Hö. leg.  
*Scotophaeus scutulatus* L. Koch, ♀ X. 29, Heide, Sta. leg.  
*Scototes ater* Hentz., ♀ 1. 9. 63, Kreckwitzer Höhe, Ib. leg.  
*Zelotes exiguus* Müll., Hö. leg.  
*Zelotes petrensis* C. L. Koch, ♀ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.  
*Zelotes longipes* L. Koch, Hö. leg.  
*Zelotes latreillei* Sim., ♂ 16. X. 66, Eisenberg/Gutttau, Schie. leg.

#### Dysderidae

- Harpactea rubicunda* C. L. Koch, ♀ III. 54, Steinigtwolmsdorf, Ortrun G. leg.  
*Dysdera erythrina* Walck., ♀ 5. 10. 62, Stro., GRELKA und Sbi. leg.  
*Segestria senoculata* L. ♀ 2. 7. 65, mit Halm aus der Brauerei-Mauer Bautzen herausgestichelt.

#### Hahnidae

- Antistea elegans* Blackw., ♀ 9. 9. 63, Stro., am Wasser.

#### Linyphiidae

- Agyneta cauta* Cambr., ♀ aus Torfmoos, Leh. leg.  
*Bathyphantes setiger* Cambr., in Sphagnum, Leh. leg.; nach WIEHLE selten.  
*Bathyphantes gracilis* Blackw., ♂ 25. 8. 63, Stro. Ib. leg.  
*Bathyphantes parvulus* Westr., 3 ♂ Niederspree, Bru. leg.  
*Bathyphantes pullatus* Cambr. ♂ 9. 3. 63, Ib. leg.  
*Bolyphantes crucifer* Menge, ♀ 28. 7. 57, Zescha, Gebüsch.  
*Centromerus arcanus* Cambr., ♀ 25. 8. 63, Stro., Ib. leg.: nach Leh. typischer Torfmoosbewohner.  
*Centromerus expertus* Cambr., 6 ♂ 7 ♀ Leh. leg.; nach WIEHLE hygrobiont.  
*Centromerus incilius* L. Koch, ♀ 24. 7. 66, Eisenberg/Gutttau, Schie. leg.  
*Centromerus sylvaticus* Blackw., hygrophil., Leh. leg.  
*Donacochara speciosa* Thor., Hö. leg.  
*Drapetisca socialis* Sund., ♀ 5. 10. 62, Stro., nicht an Buche, leg. GRELKA u. Sbi.

- Helophora insignis* Blackw., ♀ 17. 10. 50, Mehltheuer, aus Laub und Moos gesiebt.
- Hillhousia misera* Cambr. (= *Oreonetides imbecillior* Dahl), im *Sphagnum*, Leh. leg.
- Lepthyphantes flavipes* Blackw., ♂ 20. 2. 65, Putzkau, Keller, Pö. leg.
- Linyphia clathrata* Sund., ♂ 5. 7. 56, Drohmsberg, Hang.
- (Pro-)*Linyphia emphana* Walck., ♂♀ in Copula, 7. 8. 58, Schimmelbusch am Czorneboh.
- Linyphia hortensis* Sund., ♂ 1. 5. 63, Stro.; ♂ 3. 8. 66, früh am Gasherd in der Küche schwebend; ♀ X. 39, Straßenrand Großpostwitz.
- (Pro-)*Linyphia marginata* C. L. Koch, ♀ 7. 7. 43, Förstgen, in den Heidelbeeren.
- Linyphia montana* Cl., ♂♀ 12. 7. 32, Teichweg, Lieske auf Distel., ♀ 4. 12. 65, Milkell, in Bodenlaub, Ib. leg.
- (Mikro-)*Linyphia pusilla* Sund., 1941, Neißetal, Jdn. leg.
- Linyphia resupina domestica* Deg., ♀ 15. 10. 52, Wohnung.
- Linyphia triangularis* Cl., ♂♀ 6. 9. 26, Niedergurig; nach Hö. häufiges Wipfeltier.
- Macrargus rufus* Wid., Wipfeltier nach Hö.
- Maro minutus* Cambr., ♀ 9. 1. 54, eingefroren in Sphagnumpolster, Leh. leg.
- Meioneta rurestris* C. L. Koch, ♂♀ 24. 7. 66, Eisenberg/Guttau, Schie. leg.
- Oreonetides abnormis* Blackw., in Torfmoos, Leh. leg.

#### Lycosidae

- Alopecosa* (= *Tarentula*) *aculeata* Cl., 2 ♂ 19. 5. 55, Lömischau, Hö. leg.
- Alopecosa barbipes* Sund., 6. 4. 66, Lömischau, 15<sup>h</sup> rasch über den Weg laufend.
- Alopecosa cuneata* Cl., ♂ 12. 4. 44 Seifhennersdorf, Richters Höhe, unbewaldet.
- Alopecosa fabrilis* Cl., ♀ IX. 35, Kreba, im Heidesand, Jdn. leg.
- Alopecosa inquilina* Cl., ♀ 7. 4. 37, sonnige Waldstraße, Geißlitz-Dauban.
- Alopecosa schmidtii* Hahn, Hö. leg.
- Alopecosa trabalis* Cl., ♀ 25. 8. 63, Stro., Ib. leg.
- Arctosa cinerea* Fabr., ♀ 14. 9. 26, Halbendorf/Spree, auf Sandbank, GRÜTZNER leg.; 1 Monat in meiner Wohnung.
- Arctosa perita* Latr., ♀ 9. 6. 63, Stro., nördlicher Steinbruch, Ib. leg.
- (Meg)*Arctosa leopardus* Sund., Schl. leg.
- Hygrolycosa rubrofasciata* Ohl., 1941, Neißetal, Jdn. leg.
- Pardosa agrestis* Westr., Hö. leg.
- Pardosa amentata* Cl., ♂ 16. 8. 38, Göda, Wiese; ♀ 17. 6. 62, Stro., unter Stein.
- Pardosa hortensis* Thor., 2 ♀ 3. 9. 59, Hausgarten, von Strauch.
- Pardosa lugubris* Walck., ♀ 17. 6. 62, Stro., unter Stein.
- Pardosa pernix* Thor. (= *cursoria* C. L. Koch), ♂♀ 17. 6. 62, Stro.
- Pardosa montivaga* Kulcz., ♀, Schl. leg.

- Pardosa nigriceps* Thor., ♀ 21. 6. 44, Wiwalze, sonniger, leerer Waldboden.  
*Pardosa paludicola* Cl., ♀ 17. 6. 62, Stro., unter Stein.  
*Pardosa prativaga* L. Koch, Schl. leg.  
*Pardosa pullata* Cl., ♂♀ 12. 4. 44, Seifhennersdorf, Richters Höhe, Grasstreifen an Kieferschönung.  
*Piratula latitans* Blackw., ♂ Schl. leg.; ♀ in Falle bei Hochkirch, GRELKA leg.  
*Piratula hygrophilus* Thor., ♀ 21. 6. 44, Sonnentempel bei Schmochtitz, dunkler Waldweg, langsam.  
*Pirata piraticus* Cl., ♂♀ 4. 12. 65, Milkel, im Teichenist, Ib. leg.  
*Pirata piscatorius* Oliv., ♂♀ 4. 12. 65, Milkel, im Teichgenist, Ib. leg. Jugendstadien im *Sphagnum*, Leh. leg.  
*Pirata uliginosus* Thor., ♂ 1. 7. 65, Niederspree Teichdamm, Bru. leg. ♀ Schl. leg.  
*Tricca lutetiana* Sim., 3 ♂ 1 ♀ 24. 7. 66, Eisenberg/Guttau, Schie. leg.  
*Trochosa ruficollis* Deg., ♀ 6. IX., Hausgarten, Dora G. leg.  
*Trochosa spinipalpis* Cambr., typischer *Sphagnum*-Bewohner, Leh. leg.  
*Trochosina terricola* Thor., ♂ 1. 7. 65, Niederspree, Bru. leg., ♀ 9. 3. 63, Stro., am Felsen, Ib. leg.; nach Hö. häufige Wipfelspinne (!)  
*Xerolycosa miniata* C. L. Koch, Hö. leg.  
*Xerolycosa nemoralis* Westr., ♂ 1. 7. 65, Niederspree, Autobahn-Trasse, Bru. leg.

#### Micryphantidae (= Erigonidae)

- Abacoproeces saltuum* L. Koch, ♂ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.  
*Blaniargus herbigradus* Blackw., hemihygrobiont, in Torfmoos, Leh. leg.  
*Cornicularia cuspidata* Blackw., hygrophil, in Torfmoos, Leh. leg.  
*Dicymbium tibiale* Blackw., Leh. leg.  
*Diplocephalus psilocephalus* Menge, 1941, Neißetal, Jdn. leg.  
*Erigone atr(ica)* Blackw., ♂ VIII., Hö. leg.  
*Gnathonarium dentatum* Wid., hygrobiont, Leh. leg.  
*Gongylidium rufipes* Sund., IX. 41, Neißetal, Jdn. leg.  
*Lophomma punctatum* Blackw., IX. 41, Neißetal, Jdn. leg.  
*Maso sundevalli* Westr., ♂ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.  
*Micrargus herbigradus* Blackw., ♂ 1. 7. 65, Niederspree, Bru. leg.  
*Oedothorax fuscus* Blackw., Leh. leg.  
*Oedothorax apicatus* Westr., ♂ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.  
*Pelecopsis parallela* Wid., 3 ♀ VI.—VIII., Stro., Schie. leg.  
*Pelecopsis radicola* L. Koch, Leh. leg.  
*Pocadicnemis pumila* Blackw., ♂ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.  
*Tapinocyba insecta* L. Koch, 2 ♂ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.  
*Tigellinus turcillatus* Menge, ♂ 24. 7. 66, Eisenberg/Guttau, Schie. leg.



*Tiso vagans* Blackw., hygrobient, im Torfmoos, Leh. leg.

*Trematocephalus cristatus* Wid., Leh. leg.

*Walckenaera acuminata* Blackw., ♀ 1. 9. 65, Niederspree, Bru. leg.

*Wideria cucullata* C. L. Koch, hemihygrophil, im Torfmoos, Leh. leg.; nach Hö. auch Wipfeltier.

*Wideria antica* Wid., ♀ 1.9. 65, Niederspree, Bru. leg.

*Wideria melanocephala* Cambr., Leh. leg.; ♂ 11. 7. Stro., Schie. leg.

#### Oxyopidae

*Oxyopes ramosus* Panz., 2 ♀ VI. 28, Sta. leg.; 3 ♂ 23. 7. 55, Dauban, Hö. leg.

#### Pholcidae

*Pholcus opilionides* Schrank., ♂ 9. 8. 56, Keller meiner Wohnung.

*Pholcus phalangoides* Fueßlin, ♀ 2. 8. 65, Keller meiner Wohnung.

#### Pisauridae

*Dolomedes fimbriatus* Cl., ♂ IX. 38, Lömischau, Sta. leg., ♀ 10. 5. 59, Grüngräbchen, Bruchgelände.

*Dolomedes fimbriatus* var. *plantarius* Cl., ♀ V. 48, Lömischau, Jdn. leg.

*Pisaura mirabilis* Cl., ♂ 15. 6. 47, Neschwitz, feuchter Wald, Sta. leg.; ♀ 28. 5. 37, Nähe der Braunkohlengrube Knappenrode; häufig von Meisen eingetragen, Ka. leg.

#### Salticidae

*Ae'urillus insignitus* Cl., ♂ 1. 7. 65, Niederspreeer Teichgebiet, Bru. leg.

*Aelurillus festivus* C. L. Koch, ♂ 11. 7. 64, Eisenberg/Guttau, Schie leg.

*Ballus depressus* Walck., Hö. leg.

*Bianor aurocinctus* Ohl., 2 ♂ 18. 7. 38, Milkeler Moor.

*Dendryphantus hastatus* Cl., ♀ 17. 6. 29, Heide, Sta. leg.; geklopft, nicht selten; nach Hö. häufiges Wipfeltier.

*Dendryphantus pini* Deg., Hö. leg.

*Enophris maculata* Wid., ♀ 30. 8. 62, Stro.

*Evarcha arcata* Cl., ♂♀, leg. Hö. et Schl.

*Evarcha falcata* Cl., ♂♀ 11. 10. 40, vor Niedergurig von Gebüsch geketschert.

*Evarcha laetabunda* C. L. Koch, Hö. leg.

*Heliophanus auratus* C. L. Koch, ♀ 23. 6. 63, in meiner Wohnung.

*Heliophanus cupreus* Walck., 2 ♂♀ 29. 8. 45, auf Hagebüttenstrauch beim Ährenlesen.

*Heliophanus dubius* C. L. Koch, Hö. leg.

*Heliophanus ritteri* Scop., Hö. leg.

*Heliophanus muscorum* Walck., Hö. leg.

*Leptorchestes berlinensis* C. L. Koch, 2 ♂ 3 ♀ 14. 8. 64, in alter Erle am Kl. Dubinteich bei Guttau, bei der Ameise *Lasius brunneus*, Jdn. leg.

- Marpissa muscosa* Cl., ♀ 6. 6. 38, Lippitsch, Jdn. leg.  
*Marpissa radiata* Grube, Schl. leg.  
*Myrmarachne joblotii* Scop. ♂♀ 20. 5. 32, Dreistern, Jdn. leg.; mit dem Bemerkungen: „ähnelt der Wanze *Philophorus c.*“  
*Neon reticulatus* Blackw., Hö. leg.  
*Philaeus chrysops* Poda, ♂ 17. 6. 62, Stro., nahe Basaltwand.  
*Phlegra fasciata* Hahn, ♂ 14. 7. 63, Stro., Ib. leg.  
*Salticus olearii* Scop., Hö. leg.  
*Salticus scenicus* Cl., ♂ 30. 8. 62, Stro., an Basaltwand.  
*Sitticus littoralis* Hahn, ♀ 12. 9. 65, Lehn, in *Cirsium*-Köpfchen; ♀ im *Sphagnum*, Leh. leg.  
*Sitticus truncorum* L., Hö. leg.  
*Synageles venator* Luc., ♂ 3. 10. 41, Halbendorf/Spree, Jdn. leg.; ♀ IX. 50, am Türpfosten der Küche.

#### Eu-Sparassidae

- Micromata rosea* Cl., ♂♀ 25. 8. 63, Stro., ♀ 26. 8. 29 bis 11. 5. 30 in Glas gehalten, im Winter spärlich mit Fliegen gefüttert, gelegentlich Tropfen Wasser gegeben; ♂ 1. 12. 63, an Teich bei Rammenau, Ib. leg.

#### Tetragnathidae

- Arundognatha striata* L. Koch, Hö. leg.  
*Pachygnatha clerckii* Sund., ♂ 16. 8. 38, Göda, Wiese; ♀ 4. 12. 65, Milkel, Teichgenist, Ib. leg.  
*Pachygnatha degeeri* Sund., ♂ 5. 10. 62, Stro., GRELKA leg.; 14 ♂ 21 ♀ in Torfmoos eingefroren gefunden, Leh. leg.  
*Pachygnatha listeri* Sund., 1941, Neifetal, Jdn. leg.  
*Tetragnatha extensa* L., ♂ 10. 6. 56, Gutttau, Hö. leg.; ♀ 30. 8. 61, Stro.  
*Tetragnatha montana* Simon, ♂ 17. 6. 62, Stro.  
*Tetragnatha obtusa* C. L. Koch, ♂♀ 24. 8. 35, Waldblöße am Czorneboh.  
*Tetragnatha pinicola* L. Koch, ♂ 5. 10. 62, Stro., GRELKA et Sbi. leg.; ♀ 20. 5. 57, Eisenberg/Gutttau.  
*Tetragnatha nigrita* Lendl., 3 ♂ 6. 6. 66, Auwald an Spree bei Gutttau, Hie. leg.

#### Theridiidae

- Achaeearanea saxatilis* C. L. Koch, ♀ 14. 7. 63, Stro., Ib. leg.  
*Achaeearanea tepidiorum* C. L. Koch, ♀ VI. 63, in meiner Wohnung.  
*Crustulina guttata* Wid., ♂ 15. 8. 64, Gutttau, an alter Eiche an Teich, bei der Ameise *Lasius fuliginosus*, Jdn. leg.  
*Ctenium lividum* Blackw., Wipfeltier, Hö. leg.; auch ♂ 11. 7. 64, in Falle auf d. Stro., Schie. leg.

- Ctenium arundineti* Cambr., ♂ ♀ Torfmoos, Leh. leg.  
*Enoplognatha ovata* Cl., ♂ 17. 6. 62, Stro.; ♀ 28. 7. 57, Zescha, Gebüsch.  
*Enoplognatha thoracica* Hahn, ♂ 20. 7. 61, Spreewiese- unter Ameisen, Jdn. leg.  
*Episinus truncatus* Latr., Heide.  
*Euryopsis flavomaculatus* C. L. Koch, 2 ♂ 1. 7. 65, Niederspree Teichdamm,  
 Bru. leg. ♀ 17. 8. 64, Kleinsaubernitz, trockener Hügel.  
*Lithyphantes albomaculatus* Deg., Hö. leg.  
*Neottiura bimaculata* L., Hö. leg.  
*Steatoda bipunctata* L., zahlreich in meiner Wohnung; ♂ ♀ 3. 3. 57, Schafberg/  
 Niederkaina, unter Rinde, Kl. leg.  
*Teutana castanea* Oliv., ♀ 2. 4. 39, an Veilchen im Hausgarten.  
*Theridium impressum* L. Koch, 2 ♂ 12. 7. 55, Gutttau, Hö. leg.; ♀ IX. 50  
 Schmoritz, Bergwald; nach Hö. auch Wipfeltier.  
*Theridium melanurum* Hahn, ♀ 25. 8. 52, im Keller, Dora G. leg.  
*Theridium pinastri* L. Koch, ♂ VI., VII., nach Hö. häufiges Wipfeltier.  
*Theridium tinctum* Walck., ♀ 28. 7. 57, Zescha, Buschwerk.  
*Theridium varians* Hahn, ♀ Stro., ♂ V., VII., nach Hö. auch Wipfeltier.  
*Theridium sisyphium* Cl., ♀ Stro.  
*Theridium pictum* Walck., ♀ 17. 6. 65, Neschwitz, Teichrand, Sacher leg.  
*Theridium vittatum* C. L. Koch, ♂ 17. 6. 65, Neschwitz, Uferdamm mit viel Ge-  
 büsch, Sacher leg.

#### Thomisidae

##### 1. Subfam. Misumeninae

- Coriarachne depressa* C. L. Koch, ♂ Hö. leg.; mehrfach als Wipfeltier. G.  
*Diaea dorsata* Fabr., ♀ 25. 5. 57, Eisenberg/Gutttau, von Laubbäumen geklopft.  
*Misumena vatia* Cl., ♂ 24. 8. 35, Waldblöße am Czorneboh.  
*Misumenops tricuspoidatus* Fabr., ♀ 24. 8. 35, Waldblöße am Czorneboh, auf  
 Waldgras geketschert; 3 ♂ 20. 6. 56, Gutttau, Hö. leg.  
*Oxyptila blackwalli* Sim., ♀ 5. 10. 62, Stro., GRELKA u. Sbi. leg.  
*Oxyptila nigrita* Thor., ♂ 13. 10. 66, Eisenberg/Gutttau, Schie. leg.  
*Oxyptila trux* Blackw., typisch für *Sphagnum*, Leh. leg.  
*Pistius truncatus* Pallas, ♂ 20. 6. 56, Lömischau, Hö. leg.; ♀ 27. 6. 44, Heide.  
*Synaema globosum* Fabr., ♀ VIII. 50, Heide, Jdn. leg.; ♂ 22. 6. 65, Löhmischau,  
 Hö. leg.  
*Thomisus onustus* Walck., ♂ 30. 9. 59, Kleinsaubernitz, Hö. leg.; ♀ VIII. 35, in  
 der Heide, Jdn. u. Sta. leg.  
*Tmarus piger* Walck., ♀ 25. 5. 57, Eisenberg/Gutttau, von Laubbäumen geklopft.  
*Xysticus bifasciatus* C. L. Koch, Hö. leg.  
*Xysticus cristatus* Cl., ♀ 17. 6. 26, Göda, Feu. leg.  
*Xysticus erraticus* Blackw., ♀ 28. 7. 58, Spree-Ufer bei Lömischau.

- Xysticus kochii* Thor., ♂ 11. 7. 64, Stro., Schie. leg.  
*Xysticus lateralis* Hahn, ♀ 17. 6. 62, Stro., am Wasser.  
*Xysticus luctuosus* Blackw., ♂ 1. 7. 65, Niederspree, Bru., leg.  
*Xysticus pini* Hahn, ♀ V. 39, im Hausgarten; nach Hö. häufiges Wipfeltier ♂  
 V. VI.  
*Xysticus ulmi* Hahn, ♀ 8. 6. 59, Teichrand bei Quoos; 2 ♂ 1. 7. 65, Niederspreer  
 Teichgebiet, Bru. leg.

#### Thomisidae

##### 2. Subfam. Philodromidae

- Philodromus aureolus* Cl., ♂ 3. 3. 57, Schafberg/Niederkaina unter Rinde, Kl.  
 leg.; ♀ 17. 6. 62, Stro.  
*Philodromus collinus* C. L. Koch, nach Hö. Wipfeltier.  
*Philodromus dispar* Walck., ♂ ♀ 17. 6. 62, Stro.  
*Philodromus elegans* Blackw., ♀ 3. 3. 57, Schafberg/N., unter Rinde, Kl. leg.  
*Philodromus emarginatus* Deg., ♀ Hö. leg.  
*Philodromus fuscomarginatus* Deg., ♀, nach Hö. zweithäufigste Wipfelspinne.  
*Philodromus poecilus* Thor., ♂ 28. 5. 57, Nähe Knappenrode.  
*Philodromus cespitum* Walck., ♂ 17. 6. 69, Neschwitz, Feldrain, Sacher leg.  
*Thanatus arenarius* Thor., Hö. leg.  
*Thanatus sabulosus* Menge, ♂ 1. 7. 65, Niederspree Sandflur, Bru. leg.  
*Thanatus striatus* C. L. Koch, Hö. leg.  
*Tibellus maritimus* Menge, ♀ 31. 7. 59, Lömischau, Moorwiese; ♂ 15. 7. 55,  
 Halbendorf/Spree, Hö. leg.

#### Uloboridae

- Uptiotes paradoxus* C. L. Koch, ♂ 21. 7. 55, Lömischau, Hö. leg.; ♀ 5. 5. 43,  
 Gröditzter Skala, Waldweg.

## Zusammenfassung

Die Arbeit enthält eine noch unvollständige Liste der bislang aus Ostsachsen bekannten Echten Spinnen (Araneae). Lückenhaft sind vor allem die Zwergspinnen und Wipfelspinnen erfaßt. Unter Bezug auf verschiedene Sammler werden für 251 Arten Fundnachweise zusammengestellt. Die Deutung der ZIMMERMANNschen Spinnen aus der Lausitz muß einer anderen Arbeit vorbehalten bleiben.

### Literatur

- BRAUN, R. (1955): Die Spinnen des Rhein-Main-Gebietes und der Rheinpfalz. — Jb. Nassauischen Ver. Naturkunde 92, Wiesbaden.
- DAHL, F. (1931): Agelenidae. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 23, Jena, 1931.
- DAHL, F. und M. DAHL (1926): Springspinnen. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 3, Jena, 1926.
- DAHL, F. (1927): Lycosidae s. lat. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 5, Jena, 1927.
- GERHARDT, U., und A. KAESTNER (1937): Araneae = Echte Webspinnen. — In: KÜKENTHAL-KRUMBACH, Handbuch der Zoologie, Bd. 3, 2. Hälfte, 394—656, Berlin 1937.
- GRAUL, R. (1957): Der Spinnenforscher Hermann Zimmermann. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 35, 2 : 117—127.
- (1937/38): Aranea zimmermanni Thor. wieder festgestellt. — Mitt. Naturwiss. Ges. Isis Bautzen 25.
- :Spinnen vom Strohmberg. — Unveröffentlichtes Manuskript.
- HÖREGOTT, H. (1958): Arachnologische Studien auf den Sandfluren bei Kleinsaubernitz/Oberlausitz. — Natura Lusatica Bautzen 4.
- (1960): Untersuchungen über die qualitative und quantitative Zusammensetzung der Arthropodenfauna in den Kieferkronen. — Beitr. zur Entomologie 10, 7/8 : 891—916.
- KOCH, L. (1875): Beschreibungen einiger von Herrn Dr. Zimmermann bei Niesky in der Oberlausitz und im Riesengebirge entdeckter neuer Spinnenarten. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 15 : 1—21.
- (1881): Beschreibungen neuer von Herrn Dr. Zimmermann bei Niesky in der Oberlausitz entdeckter Arachniden. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 17 : 41—71.
- LEHMANN, W. (1958): Beiträge zur Fauna von Sphagnumpolstern. — Abh. Ber. Museum Tierkunde Dresden 24 : 98—103.
- MENGE, A. (1866—1877): Preußische Spinnen I und II. — Schr. Naturf. Ges. Danzig N. F. 4, I—IV.
- REIMOSER, E. (1937): Gnaphosidae etc. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 33, Jena, 1937.
- ROEWER, C. FR. (1928): Araneae. — In: BROHMER/EHRMANN/ULMER. Die Tierwelt Mitteleuropas, Bd. III, Leipzig, 1928.
- SCHLEGEL, R. (1958): Liste der im Seerosensumpf bei Halbendorf/Spree 1958 festgestellten Spinnenarten. — Unveröffentlichtes Manuskript.
- WIEHLE, H. (1931): Araneidae — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 23, Jena 1931.
- (1933): Theidiidae. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 37, Jena, 1933.
- (1939): Die einheimischen Tetragnatha-Arten. — Nova Acta Leopoldina 6, 41, Halle, 1939.

- (1953): Orthognatha etc. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 49, Jena, 1953.
- (1956): Linyphiidae. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 23, Jena 1956.
- (1963): Tetragnathidae. — In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, Teil 49, Jena, 1963.

ZIMMERMANN, H. (1871): Die Spinnen der Umgebung von Niesky. Verzeichnis I. Ein Beitrag zur Kenntnis der Arachnidenfauna der Oberlausitz. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 14 : 69 bis 137.

Anschrift des Verfassers:

Rudolf Graul,  
86 B a u t z e n  
Zinzendorfstraße 14